

Hotel mit Piste

Im „Gradonna“-Resort sind Wohnen und Skifahren ideal miteinander verzahnt



Es ist der Traum aller Skifahrer: Raus aus dem Hotel, rauf auf die Piste, mittenrein ins Skigebiet, und auf den Brettl genau so bequem wieder zurück. Im „Gradonna Mountain Resort“, einem feinen Viereinhalb-Sterne-Haus im Osttiroler Örtchen Kals, ist das normal – auch, dass die Wege zur Skischule, zum Skiverleih und zum Skipassverkauf denkbar kurz, nämlich von der Hotel-Lobby in wenigen Schritten erreichbar sind.

Nicht zufällig präsentieren sich Hotel und Skigebiet perfekt verzahnt: Bauherr und Eigentümer des „Gradonna“ ist die Schultz-Gruppe, Österreichs größter privater Liftbetreiber, der 2008 erst viel Geld in die damals völlig überalterten Kalser Bergbahnen investiert und vor zwei Jahren dann nochmal 45 Millionen Euro in sein Osttiroler Vorzeige-Hotel gesteckt hat. Ein Projekt mit 130 Zimmern, 12 Suiten und 41 Chalets – hochkomfortabel und ziemlich groß; trotzdem passt es in die wunderschöne, weitgehend intakte Natur der Großglockner-Region.

Ein paar Dutzend Bergriesen sieht der Gast schon durch die Panoramafenster seines Zimmers: vom Bett und der Kuschelecke, mitunter sogar aus der Badewanne oder der gläsernen Dusche. Noch mehr von zahllosen Aussichtspunkten entlang der 115 Kilo-



Eine feine Anlage direkt an der „Blau-spitz“-Abfahrt: Das „Gradonna“ mit Hotel und Chalets (Bild oben). Das Skigebiet von Kals und Matri wartet mit 115 Kilometern Piste auf. Fotos: MaW

meter Pisten der Skischaukel Kals-Matri, ganze 63 Dreitausender sogar von der stylischen „Adler Lounge“ hoch droben, wo König Glockner zum Greifen nah erscheint.

Feine Küche gibt's auch im „Gradonna“. Dort setzt Küchenchef Michael Karl konsequent auf heimische Produkte, bringt mal raffiniert-internationale, mal deftig-rustikale Gerichte auf den Tisch. Den Gästen

der luxuriösen Chalets liefert er üppige Pfannen mit Käsespätzle, Tiroler Gröstl oder Wiener Schnitzel gern direkt an den privaten Esstisch. Auf Wunsch kocht er auch die Lieblingsrezepte seiner Kundschaft oder füllt, wenn die Gäste lieber selbst in der Chalet-Küche stehen, ihren Kühlschrank mit allen nötigen Zutaten. Der Sommelier sorgt für die passenden Weine, die – bei viel Schnee im

Resort – notfalls auch mit dem Schneemobil ausgeliefert werden.

Besonderer Service und nachhaltiges Wirtschaften sind den „Gradonna“-Betreibern wichtig. Die Energie kommt vom Hackschnitzel-Kraftwerk des Hotels, das Wasser aus der eigenen Quelle. Drinnen und draußen wurde Holz aus den heimischen Wäldern verbaut, in der Lobby aufwendig aufbereiteter Kalser Marmor, der beim Aushub der Baugrube entdeckt worden war. Dafür und für die innovative Architektur hat das Resort eine österreichische Bauherren-Auszeichnung, dazu viel Lob der Kalser Bürger erhalten.

„Après-Ski-Tiger“, sagt Mitgesellschafterin Martha Schultze, „sind nicht die Zielgruppe“ von Kals und dem neuen Urlaubszentrum. Wohl aber Sport- und Naturbegeisterte, Erholungssuchende und Familien mit Kindern. Damit die lieben, aber gelegentlich halt recht lauten Kleinen den ruhebedürftigen Erwachsenen nicht allzu sehr in die Quere kommen,

DAS BESONDERE HOTEL

gibt's für sie nicht nur einen Ganztages-Kindergarten und ein eigenes Restaurant, sondern sogar ein eigenes, durch Glaswände vom Erwachsenenbereich abgetrenntes Schwimmbad. In den 3000 Quadratmeter großen Wellnessbereich dürfen nur die Großen, für den Nachwuchs aber ist eine Familiensauna da und gern darf der sich auch im dampfenden Außenbad mit Whirlpool tummeln.

Nur zum Relaxen freilich wäre Kals zu schade. Mit dem örtlichen Bergführerverein, 1849 gegründet und damit der älteste Osttirols, organisiert das Hotel diverse Bergtouren und Glockner-Besteigungen, Schneeschuhwanderungen, Skiausflüge ins freie Gelände und in den Tiefschnee. Besonders empfehlenswert im Programm: Ein Käsefondue in der „Adler Lounge“ mit anschließender Mondschein-Abfahrt auf frisch präparierter, jungfräulicher Piste.

Ganz normal Skifahren kann man auch, sehr gut sogar. Vom Resort geht es schnurstracks ins Kalser Tal, mit dem Sessellift hoch auf die „Blau-spitze“ oder mit der Gondel auf die Matri Seite ins „Goldried“. 16 Liftanlagen und ein Vielfaches an Pisten stehen zur Auswahl in dem Gebiet, das fast so groß geworden ist wie der Parade-Skizirkus von Ischgl. Bergführer Andi sagt es mit zwei kurzen Sätzen: „Vor ein paar Jahren waren wir fast pleite. Doch jetzt mischt Kals im Ski-Geschäft wieder vorne mit“. J.H.

Nähere Informationen gibt es im Gradonna Mountain Resort Chalets & Hotel, A-9981 Kals am Großglockner, Burg 24. Tel. (0043/4876) 82000. Im Internet unter www.gradonna.at und www.gg-resort.at

REISE AKTUELL

Zwei Neue

Der Verbund Alpine Pearls, der auf sanfte Mobilität setzt, hat Zuwachs bekommen. Dabei handelt es sich um Disentis/Mustér in der Schweiz und Termignon in Frankreich. Disentis/Mustér ist neben Arosa und Interlaken das dritte Mitglied in der Schweiz. Termignon im französischen Département Savoie liegt im Nationalpark Vanoise.

Zum Tulpenfest

Die Gartenfreunde Ebermannstadt unternehmen vom 8. bis 12. April eine Städtereise nach Istanbul zum Tulpenfest. Neben einigen prachtvollen Gärten steht auch ein ausführliches Kennenlernen der Sehenswürdigkeiten und der Besuch der Prinzeninseln auf dem Programm. Infos unter Tel. (09194) 8943.

Rund um Jersey

Das Fremdenverkehrsamt der Kanalinsel Jersey hat einen „Inselführer 2014“ veröffentlicht. Interessierte können die Broschüre kostenlos bestellen unter Telefon (06106) 71718, E-Mail: jersey@expertPR.de

Reise zu Gaudi

Die Volkshochschule Gunzenhausen bietet vom 1. bis 4. Mai eine Reise auf Gaudis Spuren nach Barcelona an. Infos unter Tel. (09831) 80666, www.vhs-gunzenhausen.de

Taxe in Südtirol

Urlauber in Südtirol müssen eine Kurtaxe bezahlen. Pro Übernachtung werden in Ein- und Zwei-Sterne-Hotels sowie Jugendherbergen, Privatzimmern und auf Campingplätzen 0,70 Euro fällig. In Drei-Sterne-Betrieben ist es ein Euro, in Vier- und Fünf-Sterne-Häusern 1,30 Euro.

Polizei für Gäste

Die Ferieninsel Mallorca will zur kommenden Urlaubssaison eine Polizeieinheit extra für Touristen aufstellen. Sie sollen unter anderem solchen Touristen beistehen, die eine Anzeige erstatten wollen oder ihre Papiere verloren haben.

Franken erleben

Ausflugstipps für Februar • Veranstaltungen in der Region auf einen Blick

Fotos: Tourismus Verbände

1 Die Gastlichen Fünf im Fränkischen Weinland

1.-28.2. Dauerausstellung „Iphöfer Geschichten“ in der Iphöfer Geschichtsscheune

Bestellen Sie jetzt kostenfrei den Veranstaltungskalender 2014!

Tourismusinfo Gastliche Fünf im Fränk. Weinland, Tel. 0 93 81/4 01-12, www.die-gastlichen-fuenf.de

2 Naturpark Steigerwald

9.2. Neustadt a.d.Aisch: Lichtmessmarkt (10:00)

Faschingsaktivitäten in der gesamten Region. Fordern Sie unseren kostenlosen Veranstaltungskalender an!

Tourismusverband Steigerwald, Tel. 0 91 62 / 1 24 - 24, www.steigerwald-info.de

3 Nürnberger Land

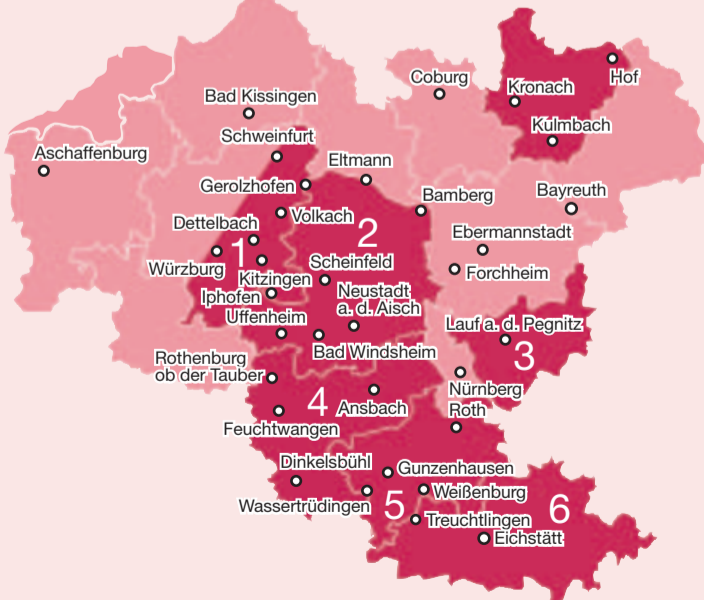
2.2. Lichtmessmarkt, Altdorf 8:00
8.2. Benefizprunksitzung mit Michl Müller, Karl-Diehl-Halle Röthenbach 19:00
9.2. Offene Führung: Dauphin Speed Event, Hersbruck 14:00, Anmeldung: www.dauphinspeedevent.de
22.2. Faschingskonzert „Saitensprünge“, Opern Akademie Henfenfeld 19:30
25.2. Radler-Stammtisch mit Radtour, Hersbruck 17:30

Nürnberger Land Tourismus, E-Mail: urlaub@nuernberger-land.de, urlaub.nuernberger-land.de

4 Romantisches Franken

4./18./28.2. Ansbach, 16:00 Residenz Stadtführung über Simon Marius
12.-16.2. Dinkelsbühl, 20:00 La Strada, Schauspiel im Theaterhaus
14.2. Feuchtwangen, Stadthalle Kasten, 20:00, Casanova
21.2. Rothenburg, Kulturhalle Korn: Konzert „Fesperanto“ Fessler
22.2. Feuchtwangen, Kasten, 20:00, Jazz Time Stützel Halbe Stompers
23.2. Rothenburg, Führungen z. Weltgästeführertag „Feuer u. Flamme“
24.2. Dinkelsbühl, Haus der Geschichte 11:00 u 15:00 Marionettenspiel

Tourismusverband Romantisches Franken, Tel. 0 98 03 / 9 41 41, www.romantisches-franken.de



5 Fränkisches Seenland

25./26.1. Neujahrskonzert in Wolframs-Eschenbach
31.1. „Der Fluch des Pharaos“, Kabarett in Weißenburg i. Bay.
9.2. EVWed – Hochzeit- und Festaustellung in Gunzenhausen
16.2. „15. Hummelremmidemmi“ Fasching in Pleinfeld
25.1./8.2./22.2. „Saumarktball“ Fasching in Spalt

Tourismusverband Fränkisches Seenland, Tel. 0 93 31 / 50 01-20, www.fraenkisches-seenland.de

5 Stadt Wassertrüdingen – Region Hesselberg

1.2. und 2.2. Theater der ELJ-Fürnheim „Volle Kassen, leere Betten“, Gemeindehaus Fürnheim, Wassertrüdingen
8.2. MTC Faschingsball, Beginn 20:00, Tennishaus Wassertrüdingen
15.2. Russenfascching in der Hesselberghalle, Motto: „Nur Mut so'n Hut tut gut“
22.2. Kulinarische Reise durch die Wassertrüdingen Gastronomie, Info: www.wassertruedingen.de
Vorankündigung: Sa 22.3. Chiemgauer Volkstheater in Wassertrüdingen

Touristikservice Wassertrüdingen, Tel. 0 98 32 / 68 22 45, www.wassertruedingen.de

6 Naturpark Altmühlal

2.2. Hochzeits- u. Eventmesse auf dem Schiff, Kelheim, www.renate.de
5.2. Berchinger Rossmarkt, Tel. 0 84 62/2 05-20
23.2. Traditioneller Schäfflertanz, Wemding, Tel. 0 90 92/96 90 35
27.2. Dietfurter Chinesenfascching, www.dietfurt.de/chinesenfascching

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühlal, Tel. 0 84 21 / 98 76-0, www.naturpark-altmuehlal.de

